

Maturitätsprüfungen 2012
Klasse 4 GL (3 Schüler/innen) MI

Griechisch schriftlich
Name:

Prüfungsdauer: 4 Lektionen (240 Min.)
Erlaubte Hilfsmittel: Nach 60 Minuten darf für 60 Minuten das Wörterbuch Gemoll benutzt werden

Die Abenteuer der schönen Kallirhoe

Kallirhoe war ein syrakusanisches Mädchen von so aussergewöhnlicher Schönheit, dass sich alle Männer, die ihr begegneten, sofort in sie verliebten. Sie liebte und heiratete Chaireas, einen ebenso schönen jungen Mann. In einem Ehestreit schlug Chaireas Kallirhoe, so dass sie das Bewusstsein verlor. Chaireas hielt sie für tot, was ihn in grösste Verzweiflung stürzte. Sie wurde bestattet, das Grab von Räubern geplündert, die inzwischen wieder zu Bewusstsein gekommene Kallirhoe nach Milet als Sklavin verkauft. Ihr neuer Herr war ein reicher Mann namens Dionysios. Natürlich verliebte sich auch er unsterblich in sie und heiratete sie, obwohl sie ihm ihre unsterbliche Liebe zu Chaireas gestanden hatte. Die folgende Stelle setzt unmittelbar nach der Geburt ihres Sohnes ein. Nur Kallirhoe und eine treue Dienerin wissen, dass das Kind nicht von Dionysios, sondern von Chaireas ist.



Grabrelief, Museum Kerameikos Athen

Zeile

Text

Πολλοὶ ἄνθρωποι ἠκολούθησαν ἐξ ἄστεος. Καταρχόμενος¹ οὖν ὁ Διονύσιος ἐκατόμβης². «δέσποινα³ Ἀφροδίτη» φησὶν, «σύ μοι

¹ Καταρχόμενος = ἀρχόμενος

² ἡ ἐκατόμβη Hundertopfer

³ ἡ δέσποινα Herrin

- πάντων ἀγαθῶν αἰτία εἶ. (11 Pkte) Παρὰ σοῦ Καλλιρρόην ἔχω, παρὰ σοῦ τὸν υἰόν, καὶ ἀνὴρ εἰμι διὰ σὲ καὶ πατὴρ. (7 Pkte) Ἔμοι μὲν ἦρκει Καλλιρρόη καὶ πατρίδος μοι καὶ γονέων γλυκυτέρα οὔσα, φιλῶ δὲ τὸ τέκνον, ὅτι μοι τὴν μητέρα βεβαιοτέραν πεποίηκεν. (14 Pkte) Ὅμηρον⁴ ἔχω τῆς εὐνοίας τῆς πρὸς αὐτήν. Ἴκετεύω⁵ σε, δέσποινα, σῶζε ἔμοι μὲν Καλλιρρόην, Καλλιρρόη δὲ τὸν υἰόν.’ (10 Pkte (72 Wörter – 42 Pkte)
- 10 Die Menge ringsum brach in Beifallsrufe aus und überschüttete sie mit Rosen, Veilchen und ganzen Kränzen, so dass der Festplatz übersät war mit Blumen. Dionysios hatte in Gegenwart aller sein Gebet gesprochen; Kallirhoe hingegen wollte alleine zu Aphrodite reden. Zuerst nahm sie nun ihren Sohn auf den Arm, und das war ein
- 15 wunderschöner Anblick, wie ihn je kein Maler gemalt, kein Bildhauer gestaltet, kein Dichter erzählt hat. ...
- Ἐπεὶ δὲ ἀπηλλάγησαν οἱ ἄλλοι, στᾶσα πλησίον τῆς Ἀφροδίτης⁶ καὶ ἀνατείνασα⁷ χερσὶ τὸ βρέφος⁸. «ὑπὲρ τούτου σοι» φησὶν, «ᾧ δέσποινα, γινώσκω τὴν χάριν: ὑπὲρ ἑμαυτῆς γὰρ οὐκ οἶδα χάριν. (16 Pkte) τότε ἂν σοι καὶ περὶ ἑμαυτῆς ἠπιστάμην χάριν, εἴ μοι Χαιρέαν ἐτήρησας. (7 Pkte) Πλὴν⁹ εἰκόνα μοι δέδωκας ἀνδρὸς φιλάτου καὶ ὅλον οὐκ ἀφείλου μου Χαιρέαν. (10 Pkte) Δὸς δὴ μοι γενέσθαι τὸν υἰὸν εὐτυχέστερον¹⁰ μὲν τῶν γονέων, ὅμοιον δὲ τῷ πάππῳ¹¹. (7 Pkte) πλεύσειε δὲ καὶ οὗτος ἐπὶ τριήρους
- 25 στρατηγικῆς¹², καὶ τις εἴποι· ,κρείττων Ἑρμοκράτους¹³ ὁ ἔκγονός ἐστιν.’ (9 Pkte) ἠσθήσεται μὲν γὰρ καὶ ὁ πατὴρ ἔχων τῆς ἀρετῆς διάδοχον¹⁴, ἠσθησόμεθα δὲ οἱ γονεῖς αὐτοῦ καίπερ τεθνηκότες¹⁵.

⁴ ὁ ὄμηρος

Garantie (eigentlich ‚Geisel‘)

⁵ ἴκετεύω

= εὔχομαι

⁶ ἡ Ἀφροδίτη

gemeint ist das Standbild der Aphrodite

⁷ ἀνατείνασα

von: ἀνά + τείνω

⁸ τὸ βρέφος

das Baby

⁹ πλὴν Adv.

hier: wenigstens

¹⁰ εὐτυχῆς, -ές

Adjektiv zu ἡ εὐτυχία

¹¹ ὁ πάππος

der Grossvater

¹² ἐπὶ τριήρους στρατηγικῆς: auf einer Feldherrn-Trieme (= Kriegsschiff)

¹³ Ἑρμοκράτης, ους

Hermokrates (Grossvater des Kindes)

¹⁴ ὁ διάδοχος

Nachfolger

¹⁵ τεθνηκότες

Kallirhoe rechnet nicht damit, dass sie und Chaireas die Erfolge des Kindes erleben werden.

- (11 Pkte) Ἴκετεύω σε, δέσποινα, διαλλάγηθί¹⁶ μοι τὸ λοιπόν: ἱκανῶς γάρ δυστύχησα¹⁷. (5 Pkte) Τέθνηκα, ἀνέζησα¹⁸, λελήστευμαι¹⁹,
 30 πέφραμαι, πέπραμαι²⁰, δεδούλευκα. (6 Pkte) τίθημι δὲ καὶ τὸν δεύτερον γάμον ἔτι μοι τούτων βαρύτερον. (8 Pkte) Ἄλλὰ μίαν ἀντὶ πάντων αἰτοῦμαι χάριν παρὰ σοῦ καὶ διὰ σοῦ παρὰ τῶν ἄλλων θεῶν. (11 Pkte) σῶζέ μου τὸν ὄρφανόν²¹. Ἔτι βουλομένην λέγειν ἐπέσχε τὰ δάκρυα. (7 Pkte) (148 Wörter – 97 Pkte)
- 35 Eine Priesterin der Aphrodite berichtet Kallirhoe vom Besuch zweier Fremder im Tempel der Aphrodite, in welchem Dionysios auch eine Statue der Kallirhoe hatte aufstellen lassen. Als die Fremden Kallirhoes Bildnis gesehen hätten, seien sie völlig ausser sich geraten. Die Fremden waren natürlich Chaireas und sein Freund.
- 40 Ἐπληξε τὴν καρδίαν τῆς Καλλιρρόης τοῦτο²² καὶ ὥσπερ ἐμμανῆς²³ γενομένη ἐβόησε· «τίνες ἦσαν οἱ ξένοι; πόθεν ἔπλεον; τί σοι διηγοῦντο;» (13 Pkte) Δείσασα δὲ ἡ πρεσβῦτις²⁴ τὸ μὲν πρῶτον ἄφωνος²⁵ εἰστήκει, μόλις δὲ ἀπεκρίνατο· «μόνον εἶδον αὐτούς, οὐδὲν ἤκουσα.» (11 Pkte) «Πῶς εἶδες; ἀναμνήσθητι τὸν χαρακτήρα²⁶ αὐτῶν.» (5 Pkte) Ἐφρασεν ἡ γραῦς²⁷ οὐκ ἀκριβῶς μὲν, ὑπώπτευσεν δ' ὅμως ἐκείνη τὴν ἀλήθειαν: ὁ γὰρ βούλεται, τοῦτο ἕκαστος καὶ οἶται. (12 Pkte) (65 Wörter – 41 Pkte)
- Total: 285 Wörter – 180 Pkte

¹⁶ διαλλάττομαι Deponens passivum: sich versöhnen

¹⁷ δυστυχέω Gegenteil von εὐτυχέω

¹⁸ ἀναζήω ἀνά + ζήω

¹⁹ ληστεύω Verb zu ὁ ληστής

²⁰ πέπραμαι Perfekt zu πωλέω

²¹ ὁ ὄρφανος Kind

²² τοῦτο gemeint ist, was die Priesterin über die Fremden erzählt hat. Τοῦτο ist Subjekt.

²³ ἐμμανῆς, ἔς Adjektiv zu μαίνομαι

²⁴ ἡ πρεσβῦτις die alte Frau

²⁵ ἄφωνος, ον sprachlos, stumm

²⁶ ὁ χαρακτήρ, ἦρος besonderes Merkmal

²⁷ ἡ γραῦς die alte Frau



Aufgaben:

1. **Übersetzen Sie den Text in korrektes, gutes und verständliches Deutsch! 180 Punkte**
2. **Fragen zur Sprache: 15 Punkte**
 - a. Zeile 5: ἤρκει: Bestimmen Sie die Form! (Person, Numerus, Modus, Tempus, Genus verbi) 2 Pkte
 - b. Zeilen 19, 20, 32: das Wort χάρις kommt in diesen Zeilen in unterschiedlichen Bedeutungen vor. Erklären Sie, wie χάρις zu diesen Bedeutungen kommt! 3 Pkte
 - c. Zeilen 20-21: τότε ἄν σοι καὶ περὶ ἐμαυτῆς ἠπιστάμην χάριν, εἴ μοι Χαιρέαν ἐτήρησας. Um welchen Modus und welche Zeitstufe handelt es sich hier? 2 Pkte
 - d. Zeile 23: τῶν γονέων: Bestimmen Sie den Genitiv! 2 Pkte
 - e. Zeilen 24-25: πλεύσειε ... καί τις εἴποι: Um welchen Modus handelt es sich und was drückt dieser hier aus? 2 Pkte
 - f. Zeile 27: καίπερ: Welches logische Verhältnis verleiht das Wort dem folgenden Partizip? 2 Pkte

- g. Zeile 43: εἰσπήκει: Bestimmen Sie die Form! (Person, Numerus, Modus, Tempus, Genus verbi) 2 Pkte

3. Fragen zum Verständnis: 13 Pkte

Verweisen Sie mit Zeilenangaben auf den griechischen Text!

- a. Welche Bedeutung hat das Kind für Dionysos? 3 Pkte
- b. Zeilen 17-34: Welche Bedeutung hat das Kind für Kallirhoe? (2 Pkte)
- c. Zeilen 17-34: Beschreiben Sie, welche Haltung Kallirhoe gegenüber Aphrodite in ihrem Gebet offenbart! (4 Pkte)
- d. Zeilen 40-47: Erklären Sie das Sprichwort ‚ὁ γὰρ βούλεται, τοῦτο ἕκαστος καὶ οἴεται.‘ mit Hilfe des Abschnittes der Zeilen 40-47! 4 Pkte

4. Fragen zum Zusatztext Ilias, 3. 390-450: 27 Punkte

- a. Was wirft Helena Aphrodite vor? 4 Pkte
- b. Was wirft Helena Paris vor? 2 Pkte
- c. Erläutern Sie, wie es dazu kam, dass Helena und Paris ein Paar wurden und welche Rolle Aphrodite dabei spielte! 4 Pkte
- d. Wie beurteilen Sie die Beziehung von Helena und Paris? 4 Pkte
- e. Die in der Ilias und der Odyssee dargestellten Verhältnisse spiegeln die mykenische Kultur wider:
 1. Über welchen Zeitraum erstreckt sich die mykenische Epoche? 2 Pkte
 2. Beschreiben Sie die Herrschaftsform der mykenischen Epoche! 4 Pkte
 3. Wie heisst die mykenische Schrift? 1 Pkt
 4. Schreiben Sie folgende Wörter auf Griechisch: 2 Pkte
 - a. Di-wo-nu-so
 - b. Ti-ri-po-de
 5. Erläutern Sie die Frage, ob mit Hilfe der homerischen Epen die mykenische Geschichte und Kultur rekonstruiert werden kann! 4 Pkte

Zusatztext: Ilias, 3. 390-450

Alexandros, der besser unter dem Namen Paris bekannt ist, hat soeben den Zweikampf mit Menelaos verloren. Aphrodite rettete ihn vor dem sicheren Tod, indem sie ihn in sein Schlafzimmer entrückte. Nun geht die Göttin zu Helena und spricht sie an:

- 390 »Komm her! Alexandros ruft dich, nach Hause zu kommen!
 Er ist im Schlafgemach und auf der gedrechselten Bettstatt,
 An Schönheit strahlend und Kleidern, und du würdest nicht sagen,
 Er sei vom Kampf mit einem Mann gekommen, sondern zum Reigen
 Gehe er oder habe gerade den Reigen geendet und sich niedergesetzt.«
 So sprach sie und erregte ihr den Mut in der Brust.
 Und wie sie nun bemerkte den gar schönen Hals der Göttin
 Und die Brust, die liebreizende, und die strahlenden Augen,
 Da erstarrte sie und sprach das Wort und benannte es heraus:
 »Heillose! was suchst du mich damit zu betören?
- 400 Willst du vielleicht mich noch weiter durch die wohlbewohnten Städte
 Führen, in Phrygien oder in dem lieblichen Maionien,
 Wenn dir einer auch dort lieb ist von den sterblichen Menschen?
 Weil also jetzt Menelaos den göttlichen Alexandros
 Besiegt hat und will mich Verhaßte nach Hause führen,
 Deswegen bist du jetzt hier zu mir getreten voller Arglist?
 Geh und setze dich zu ihm und verlasse den Weg der Götter
 Und wende dich nie mehr auf deinen Füßen zurück zum Olympos,
 Sondern plage dich ständig um ihn und behüte ihn,
 Bis er zur Ehefrau dich macht oder seiner Sklavin!
- 410 Dorthin gehe ich nicht – es wäre ja eine Schande! –,
 Ihm das Bett zu bestellen! Werden die Troerfrauen doch alle
 Künftig mich tadeln, und habe ich doch Kümmernisse maßlose im Mute!«
 Da wurde zornig und sprach zu ihr die göttliche Aphrodite:
 »Reize mich nicht, Starrsinnige! daß ich im Zorn dich nicht verstoße
 Und dich ebenso hasse, wie ich dich jetzt über die Maßen liebe,
 Und in der Mitte von den beiden traurige Feindschaften stifte,
 Den Troern und Danaern: dann gehst du in schlimmem Schicksal zugrunde!«
 So sprach sie. Da fürchtete sich Helena, die dem Zeus Entsproßte,
 Und sie ging, eingehüllt in das Gewand, das weißschimmernde, leuchtende,
 In Schweigen, unbemerkt von allen Troerinnen, und voran ging die Göttin.
- 420 Und als sie in das Haus des Alexandros, das gar schöne, gelangten,
 Da wandten die Dienerinnen sich schnell zu ihrer Arbeit,
 Sie aber ging in das hochüberdachte Schlafgemach, die Göttliche unter den
 Frauen.

- Und dort ergriff einen Stuhl die gernlächelnde Aphrodite,
 Und die Göttin brachte und stellte ihn dem Alexandros gegenüber.
 Dort setzte sich Helena nieder, die Tochter des Zeus, des Aigishalters,
 Wandte die Augen ab und schalt ihren Gatten mit der Rede:
 »Kommst du vom Kampf? Daß du doch dort zugrunde gegangen wärest,
 Bezungen von dem Mann, dem starken, der mein früherer Gatte war!
- 390 Ja, da hast du früher geprahlt, du seist dem aresgeliebten Menelaos
 Mit deiner Kraft und den Händen und der Lanze überlegen.
 Doch geh jetzt! fordere noch einmal den aresgeliebten Menelaos
 Heraus, gegen dich zu kämpfen! Aber ich rate dir,
 Abzustehen und nicht mit dem blonden Menelaos
 Mann gegen Mann im Kampf zu kämpfen und zu streiten,
 Unbedacht, daß du nicht schnell unter seinem Speer bezungen wirst!«
 Da erwiderte ihr Paris mit Worten und sagte zu ihr:
 »Frau! schilt mir doch nicht den Mut mit harten Schmähungen!
 Jetzt zwar hat Menelaos mich besiegt mit Athene:
- 400 Doch ein andermal wieder ich ihn, denn auch uns stehen Götter bei. –
 Aber komm! legen wir uns und erfreuen wir uns der Liebe!
 Denn noch nie hat das Verlangen mir so umhüllt die Sinne,
 Auch nicht, als ich dich zuerst aus dem lieblichen Lakedaimon
 Raubte und davonfuhr in den meerdurchfahrenden Schiffen
 Und wir uns auf der Kranaë-Insel vermischten in Liebe und Lager,
 So wie ich jetzt dich begehre und das süße Verlangen mich ergreift!«
 Sprach es und ging voran zum Lager, und ihm folgte die Gattin. –
 Da ruhten nun die beiden in der gurtdurchzogenen Bettstatt.
 Der Atreus-Sohn aber eilte umher in der Menge, einem Raubtier gleich,
 450 Ob er irgendwo erblickte Alexandros, den gottgleichen.

Addition der Punkte:

Übersetzung:	180 Punkte (77%)
Fragen:	55 Punkte (23%)
Total:	235 Punkte (100%)